

## Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreeempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

<b>Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11201	270 h	4 Semester	1./3./4. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung <i>Phonetik</i> (P)</b>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>b) S3 CM: UE4 Linguistique: Linguistique française (P)</b>	12 h	33 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine Aussprachekompetenz, die der von Muttersprachlern nahe kommt;</li> <li>• können französische Texte phonetisch und phonologisch transkribieren;</li> <li>• besitzen gefestigte und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• a) Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur Morphologie und Syntax</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Französisch Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“			
8.	Leistungsüberprüfungen <p><i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><i>8.2. Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p><i>8.3. Modulprüfung</i> Klausur (60 Min.) aus a) Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p><i>8.4 Modulnote</i> Note der Klausur</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 54 LP = 16,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Carlos Forte Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Thorsten Schüller, Dr. Helga Thomaßen, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf <a href="http://www.romanistik.uni-mainz.de/880.php">www.romanistik.uni-mainz.de/880.php</a>			

## Modul 2 : Mündliche und schriftliche Kommunikation 2

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11205	X h	2 Semester	3./4. Semester	5 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Travaux dirigés: UE 2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Thème) (P)</b>	12 h	48 h	2 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE 2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Version) (P)</b>	12 h	78 h	3 LP
14.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren;</li> <li>• verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax;</li> <li>• können spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum sprechen;</li> <li>• verfügen über einen ausgedehnten Wortschatz und können ihn anwenden.</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Sprachentransfers vertraut.			
16.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Spreche, Übersetzung mit Schwerpunkt auf syntaktischen Strukturen: z.B. Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Infinitivkonstruktion, Modus, Tempus, Passiv, Fehleranalyse</li> </ul>			
17.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 1 Studienstart Mainz; B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 2 Studienstart Mainz			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
19.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
20.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
21.	<b>8.4. Modulnote</b> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
22.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 5 LP von 54 LP = 9,25 %			
23.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
24.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			

## Modul 3: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11210	240h	4 Semester	1./3./4. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten (P)</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE 4 Linguistique: Linguistique française</b>	11h	79h	3 LP
	<b>c) Cours magistral: UE 4 Linguistique: Linguistique générale (P)</b>	10 h	70h	3 LP
	<b>d) Travaux dirigés: UE 4 Linguistique: Linguistique générale (P)</b>	10 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse der Terminologie und Methodik der Sprachwissenschaft;</li> <li>• verfügen über Kenntnisse sprachlicher Strukturebenen sowie von Methoden und Techniken für deren Analyse;</li> <li>• erlangen Verständnis für die Historizität der Sprache und Kenntnisse der wesentlichen sprachhistorischen Fakten;</li> <li>• verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Fachliteratur.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen: Phonetik/Phonologie, Morphologie und Morphosyntax, Syntax, Lexikon und lexikalische Semantik, Wortbildungslehre</li> <li>• Überblick über die Epochen der französischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Französischen; Französisch im Kontakt mit anderen Sprachen</li> <li>• Einführung in die älteren Sprachstufen; Überblick über Grundzüge des Sprachwandels</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3. Modulprüfung</i> Klausur im Rahmen von a) (60 Min.) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon <i>8.4. Modulnote</i> Note der Klausur			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 54 = 14,15%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Dr. Helga Thomaßen, N.N.; Lehrende: Bianca Hillen M. A., Dr. Helga Thomaßen, N.N. sowie Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			

## Modul 4: Französische Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11215	240 h	3 Semester	2./3./4. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: <i>Einführung in die französische Literaturgeschichte (P)</i></b>	1 SWS / 10,5 h	19 h	1 LP
	<b>b) Übung oder Tutorium: <i>Einführung in die französische Literaturgeschichte (P)</i></b>	1 SWS / 10,5 h	19 h	1 LP
	<b>c) Proseminar 1: <i>Einführung in die französische Literaturwissenschaft (P)</i></b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>d) Cours magistral: <i>UE 1 Perspectives littéraires: Littérature française (P)</i></b>	24 h	18 h	2 LP
	<b>e) Travaux dirigés: <i>UE 1 Perspectives littéraires: Littérature française (P)</i></b>	18 h		
	<b>f) Cours magistral: <i>UE 1 Perspectives littéraires: Littérature française (P)</i></b>	24 h	36 h	2 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft;</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der französischen Literatur und ihrer kulturellen Ausdrucksformen;</li> <li>• beherrschen die Textanalyse sowie deren sprachlich und fachlich korrekte Darstellung in der Zielsprache.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte der französischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdruckformen;</li> <li>• Einführung in die Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft, ihre Gegenstände, Fragestellungen und Methoden;</li> <li>• Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik und der Gattungspoetik;</li> <li>• Autoren, Werke der französischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der neueren und neuesten Literatur und ihrer medialen Formen</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 54 = 14,15%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende: Dr. Andreas Bonnermeier, N.N., Dr. des. Karin Peters, Dr. Thorsten Schüller sowie Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			

## Modul 5: Französische Kulturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11220	240 h	4 Semester	2./5. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: <i>Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P)</i></b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>b) Übung oder Tutorium: <i>Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P)</i></b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>c) Travaux dirigés: <i>UE 1 Littérature française (P)</i></b>	18 h	72 h	3 LP
	<b>d) Proseminar 1: <i>Kulturwissenschaftliches Proseminar (WP)</i></b>	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>haben einen Überblick über die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden;</li> <li>kennen die für ihr Fach relevanten wissenschaftlichen Datenquellen und können sie adäquat verarbeiten;</li> <li>kennen die Fachterminologie;</li> <li>verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Analyse und mediengestützten Darstellung von Aspekten Frankreichs.</li> </ul> <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Techniken des Sprachtransfers.</li> </ul>		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelle Aspekte und Entwicklung Frankreichs im Überblick (unter Einschluss des relevanten Wortschatzes);</li> <li>Einführung in den Ländervergleich;</li> <li>Analyse von Stereotypen</li> <li>Einführung in landeskundliche und kulturwissenschaftliche Fachmedien und Verfahren der Datengewinnung</li> <li>Strukturen Frankreichs, historische Entwicklungen: Politische Systeme, Parteienkonstellation, Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Migrationsthematik, indigene Kulturen, zentrale/regionale Strukturen, Bildungswesen, Massenmedien, Kunst usw., geschichtlicher Überblick, Verbindung zur Sprach- und Literaturgeschichte;</li> <li>Beziehungen Deutschlands zu Frankreich.</li> </ul> <p>Ergänzende Hinweise zu der Lehrveranstaltung an der Université de Bourgogne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse</li> </ul>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 2 Studienstart Mainz		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	Keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Keine		
8.	Leistungsüberprüfungen	<p><i>8.1. Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><i>8.2. Studienleistung(en)</i></p> <p>Keine</p> <p><i>8.3. Modulprüfung</i></p> <p>Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 S.) im Rahmen von d) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p><i>8.4. Modulnote</i></p> <p>Note der Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	8 LP von 54 = 14,15%		
10.	Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, N.N., Carlos Forte, Dr. Wolf Lustig, Géraldine Mathey M. A sowie Lehrende der Université de Bourgogne		
12.	Sonstige Informationen	Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf <a href="http://www.romanistik.uni-mainz.de/880.php">www.romanistik.uni-mainz.de/880.php</a>		

## Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11225	240h	2 Semester	5./6. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Travaux dirigés: UE 2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Version) (P)</b>	12 h	36 h	2 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE2 Pratiques, outils, savoirs: Langue vivante (Thème) (P)</b>	12 h		
	<b>c) Seminar: Fachdidaktik (P)</b>	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	<b>d) Cours magistral UE5 Linguistique: Description du français</b>	11 h	39 h	2 LP
	<b>e) Travaux dirigés: UE5 Linguistique: Description du français</b>	10 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine erweiterte Wortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit;</li> <li>• können sprachliche Strukturen der Muttersprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache übertragen und verfügen über eine fachsprachliche Grundkompetenz in ausgewählten Bereichen;</li> <li>• beherrschen einen fachbezogenen Grundwortschatz;</li> <li>• besitzen eine Grundkompetenz für den bilingualen Unterricht;</li> <li>• kennen Verfahren zur Initiierung und Verbesserung von mündlicher und schriftlicher Rezeption und Produktion;</li> <li>• sind fähig, sich sprachliche Strukturen und deren Anwendung bewusst zu machen und sie zu festigen;</li> <li>• sind in der Lage, sprachliche Fehler zu diagnostizieren und zu korrigieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen unterschiedlicher Varianten des situations-/ adressaten- und registerspezifischen schriftsprachlichen Ausdrucks, Übersetzung von Sach- und literarischen Texten mittleren Schwierigkeitsgrads aus der Zielsprache und in die Zielsprache</li> <li>• Kennenlernen spezifischer Textsorten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Analyse der syntaktischen und stilistischen Merkmale und Beherrschung ausgewählter Felder des fachspezifischen Wortschatzes, Anleitung zur selbständigen Abfassung entsprechender Texte</li> <li>• Methoden der Aussprache- und Intonationsschulung, der Grammatik- und Wortschatzarbeit sowie Strategien der Motivationsförderung</li> </ul> Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung der Techniken des Sprachtransfers, Analyse der Syntax und stilistischer Merkmale, Beherrschung ausgewählter Felder des fachspezifischen Wortschatzes.</li> <li>• Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Kenntnisse</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Französisch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Keine <b>8.3. Modulprüfung</b> Klausur im Rahmen von c) (90 Min.) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon <b>8.4. Modulnote</b> Note der Klausur			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 54 = 14,15%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

## **Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3**

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Dr. Frédérique Bauer, N.N.; Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, N.N., Carlos Forte, Géraldine Mathey M. A., Lehrbeauftragte sowie Lehrende der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen

## Modul 8: Französische Literaturwissenschaft: Vertiefung, Literaturdidaktik

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.11230	270 h	3 Semester	4./5./6.. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Cours magistral: UE 1 Perspectives littéraires: Littérature française (P)</b>	24 h	96 h	4 LP
	<b>b) Travaux dirigés: UE 1 Perspectives littéraires: Littérature française (P)</b>	18 h	42 h	2 LP
	<b>c) Vorlesung: Literaturdidaktik (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	<b>d) Übung oder Tutorium: Literaturdidaktik (P)</b>	1 SWS / 10,5 h	49,5 h	2 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten;</li> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von Kriterien der Textauswahl;</li> <li>• haben die Fähigkeit, Texte didaktisch und methodisch aufzubereiten;</li> <li>• haben die Fähigkeit, „Lust am Lesen“ zu wecken.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der französischen Literaturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Werke mit exemplarischen Vertiefungen</li> <li>• schülergemäße Textauswahl (u. a. Jugendliteratur); gezielte inhaltliche und formale Schwerpunktsetzung; Texterschließungsverfahren am Beispiel literarischer Texte und Sachtexte; kreativer Umgang mit Texten (nach Maßgabe der schulart- und schulstufenspezifischen Vorgaben)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 1 und Fach 2 Studienstart Mainz, B.Ed. Mainz-Dijon – Französisch Fach 2 Studienstart Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Gemäß den Bestimmungen der Université de Bourgogne <i>8.3. Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen der Fiche filière in Dijon <i>8.4. Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 54 = 16,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Prof. Dr. Véronique Porra, N.N. ; Lehrende: Prof. Dr. Stephan Leopold, Prof. Dr. Véronique Porra, NF Prof. Dr. Klaus Ley, Dr. Andreas Bonnermeier, N.N., Dr. des. Karin Peters, Dr. Thorsten Schüller sowie Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Keine			